



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches
Bekanntmachungsblatt
des Amtes Stralendorf

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 1/25. Jahrgang • 27. Januar 2021

**AUTO
ASSMANN**



die werkstatt

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



*„Eine totale Flaute
gibt es nicht.“*

Was macht Stralendorfs Alt-Bürgermeister Peter Lenz heute? – Mehr dazu ab Seite 8.

Foto: Thomas Sachs



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin
(im Autodreieck Lankow)
Bremsweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tuev-nord.de

TÜV*
TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

**Husqvarna
Motorsägen**



ab **175,-€**

Ketten schärfen ab **4,-€**

Forst- und Gartentechnik Horst Röpert

Schweriner Str. 52 • Wittenförden • Tel.: 0385/6470268
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
www.gartentechnik-roepert.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

4-6 Amtliche Bekanntmachungen/ Bürgerinformationen

8 „Eine totale Flaute gibt es nicht.“ Was macht Stralendorfs Albürgermeister Peter Lenz



13 Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit Empfehlungen der Landesverkehrswacht

17 NEU: Entsorgungstermine

18 Organigramm der Amtsverwaltung

Das kooperative Bürgerbüro des Amtes Stralendorf bleibt nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder per E-Mail für unsere Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Kontakt für Termine: Tel. 03869 – 76 00 76 per Mail: buergerbuero@amt-stralendorf.de

Redaktion:
Amt Stralendorf
Martin Reiners
Tel. o 38 69/76 00 29
Fax: o 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung:
Verlag Detlev Lüth
Reinhard Eschrich
Tel. 03 85/48 56 325,
Mobil: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de

Nächste Ausgabe: 24. 2. 2021
Redaktionsschluss: 15. 2. 2021
Anzeigenschluss: 16. 2. 2021

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,
19073 Stralendorf
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf
Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf
Telefon: 03869/760029

Verlag: Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Friedrich-Engels-Straße 2c, 19061 Schwerin
Telefon: 0385/48 56 30
Telefax: 0385/48 56 324
E-Mail: delego.lueh@t-online.de

Anzeigen: Reinhard Eschrich
Telefon: 0385 / 48 56 325
E-Mail: delego.eschrich@t-online.de

Vertrieb: Logistik-Service-Gesellschaft M-V mbH
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock
Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf
Auflage: 5.400 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2018.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Letzte Tat im alten Jahr Silvester-Einsatz am Gemeindehaus

Wittenförden. Die Gemeindevertretung hatte zwar in Jahr 2020 ihren Tagungsstandort wegen des Kitaeinzuges verlassen müssen, beobachtet jedoch genau, wie sich die Kitagruppen in und um diese neue Räumlichkeit zurecht finden.

So freute es alle sehr, dass die zur Verfügung gestellten Sandhaufen so gut von den jungen Buddlern angenommen wurden, dass sie binnen kürzester Zeit auseinander gespielt waren.

Dies vor Augen gingen am 31. 12. 2020 nachmittags Wittenförden Bürger an's Werk und schaufelten die Sandhaufen wieder in Form.

Neben dieser recht einfachen und allen Beteiligten Spaß machenden Aktion, kann schon einmal vorausschauend verkündet werden, dass die Sandhaufen durch Eigeninitiative mit einer Eichenstammumrandung eingefasst

werden, und die nach dem Buddeln erschöpften Geister durch die Anbringung einer Raumverdunkelung in den entsprechenden Räumlichkeiten dann auch bestens ihren Mittagsschlaf durchführen können.

Besonders gespannt sind wir auf das von der Familie Hill gespendete Klettergerüst, welches in Eigenleistung der Diakonie am Gemeindehaus im Frühjahr 2021 aufgestellt wird. Hier schon einmal recht herzlichen (Vorschuss-) Dank an beide Sponsoren für diese angekündigte Leistung!

Kurzfristig sind wir nun zunächst erst einmal gespannt, wann die Sandhaufen wieder zerspielt sind, und welche Heinzelmännchen sie dann wohl wieder in Form bringen?

Text: Matthias Eberhardt, Bürgermeister
Foto: privat



Dienstleistungszentrum-schwerin.de

03865 35 899 70

info@dienstleistungszentrum-schwerin.de

Pflege und Instandhaltung Ihrer Immobilien.

Das Christkind auf dem Traktoranhänger

Stralendorf. Jedes Jahr kommt Weihnachten. Es ist eine wunderbar heimliche, besinnliche und stille Zeit des Jahres. Groß und Klein sind gespannt und voller Erwartung.

Da gibt es besondere Düfte und Heimlichkeiten. Geschichten werden gelesen, es wird gesungen und gebastelt. Das eigene Heim bekommt eine besondere Atmosphäre. Tannenduft und viele Lichter erhellen die Herzen der Menschen. Und der Stress lässt sich oft nicht einfach abschütteln.

Im Jahr 2020 war vieles anders. Corona hatte die Menschheit im Griff. Es gab viele Einschränkungen und Begrenzungen. Menschen litten darunter, die Nähe zu anderen wurde untersagt. Alles zur eigenen Sicherheit, denn die Pandemie hatte die Welt eingenommen. Nun kam es darauf an, sich und andere zu schützen.

In einem Sprichwort heißt es: „Lasst die Kirche im Dorf“. Das taten die Pastorinnen und Pastoren, sowie die Kirchenältesten der Gemeinden nicht. Regel-

mäßige Treffen wurden geplant, oder sie informierten sich gegenseitig, was wann und wie möglich war. Sie ruhten sich nicht auf ihren Ämtern aus. An jedem Vorhaben, jeder Andacht wurde herumgefeilt.

Manchmal leider im letzten Moment abgesagt. Aber die Gemeinden waren immer präsent.

Heiligabend kommt jedes Jahr wieder.

Es ist ein Höhepunkt des Jahres. Wie könnten wir ihn einfach ausfallen lassen? Wir sind stärker als Corona!

Schon im Advent bekamen die Gemeindeglieder ausführliche Briefe wie man den Heiligen Abend begehen kann. Dann wurde ganz kurzfristig ein Traktor mit Anhänger besorgt, geschmückt mit vielen Lichtern und einem beleuchteten Weihnachtsbaum. Auf dem Anhänger stand die Krippe mit dem Jesuskind und Maria und Josef in Menschengröße. Dieses „Gespann“ fuhr in Stralendorf, über Groß- und Klein Rogahn und einige Male durch Wittenförden. Auf dem Anhänger stand Pastor Schabow mit seiner Familie.

Den Traktor fuhr Wolfram Witt. Seine Frau brachte im PKW die Söhne mit. An einigen Stellen wurde Halt gemacht und der Pastor sprach einige Worte zu den Anwohnern. Familie Witt spielte mit der Posaune einige Weihnachtslieder.

Es war eine wunderbare Atmosphäre. Kleine Geschenke mit einer Weihnachtsgeschichte rundeten dieses tolle Erlebnis ab.

Ganz herzlichen Dank an die Pastorinnen und Pastoren der Emmausgemeinde, sowie an alle Kirchenältesten, die ihre Kraft für dieses Ereignis einsetzten. Nicht nur in der Kirche ist Weihnachten zu finden, sondern auch mitten unter uns Menschen.

Text: Heidrun Uibel

Unsere Farben für Ihre Wünsche

Seit 1957

Malermeister Otto Schenk

Inh. Ralf Unger
Malermeister

- Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Rentner- und Urlauberservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Tel. 03 87 57/3 00 34, Fax: /3 00 35
Ludwigsluster Str. 29, Neustadt-Glewe
r.unger@maler-unger-schenk.de • www.maler-unger-schenk.de

Fahren Sie in den Urlaub. Wir renovieren Ihr Haus inkl. Endreinigung.

ÖLB Wittenförden GmbH

Landwirtschaftlicher Familienbetrieb in Wittenförden sucht einen zuverlässigen

Mitarbeiter für den Ackerbau sowie einen

landwirtschaftlichen Auszubildenden

Es erwarten Sie verantwortungsvolle Aufgaben bei guter Bezahlung.

ÖLB Wittenförden GmbH
Rabenhornstr. 5, 19073 Wittenförden
Tel. 0175 261 70 70 • E-Mail: antonia.riecken@gmail.com

Fliesen
Platten
Mosaike

Niels Brandenburg
Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Erdgas | Strom Heizöl | Diesel Holz | Briketts

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko
KOPSICKER

Die machen Ihre **ERDGAS-Rechnung kleiner!**

MEC-Ko Erdgas!

0385 64 64 60

www.mec-ko.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die überörtliche Prüfung des Amtes Stralendorf für die Haushaltsjahre 2015-2018

Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim hat die überörtliche Prüfung gemäß § 4 in Verbindung mit § 6 Kommunalprüfungsgesetz M-V im Zeitraum vom November 2019 bis 12.03.2020 durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren die Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie die Verwaltungstätigkeit in den Haushaltsjahren 2015-2018.

Mit Schreiben vom 01.12.2020 wurde dem Amt Stralendorf der dazu ergangene Prüfbericht übersandt. Der Amtsausschuss hat den Prüfbericht in seiner Sitzung am 14.12.2020 zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 10 Absatz 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V liegen die Prüfungsergebnisse während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021 im Amt Stralendorf, Zimmer 103, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zur Einsichtnahme aus.

Stralendorf, den 15.12.2020


Helmut Richter
Der Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Warsaw für die Haushaltsjahre 2015-2018

Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim hat die überörtliche Prüfung gemäß § 4 in Verbindung mit § 6 Kommunalprüfungsgesetz M-V im August 2020 durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren die Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie die Verwaltungstätigkeit in den Haushaltsjahren 2015-2018.

Mit Schreiben vom 01.12.2020 wurde der Gemeinde Warsaw der dazu ergangene Prüfbericht übersandt. Die Gemeindevertretung Warsaw hat den Prüfbericht in ihrer Sitzung am 07.12.2020 zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 10 Absatz 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V liegen die Prüfungsergebnisse während der Öffnungszeiten vom 19.01.2021 bis 12.02.2021 im Amt Stralendorf, Zimmer 103, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zur Einsichtnahme aus.

Warsow, den 18.01.2021

Renate Lambrecht
Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Holthusen wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Gemeindevertretersitzung am 01.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Holthusen, den 01.12.2020

gez. Marianne Facklam
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 der Gemeinde Holthusen kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die die Gemeinde im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Holthusen, den 01.12.2020

gez. Marianne Facklam
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 des Amtes Stralendorf wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Sitzung des Amtsausschusses am 14.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Amtsvorsteher gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung des Amtsvorstehers für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Stralendorf, den 14.12.2020

gez. Helmut Richter
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 des Amtes Stralendorf kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die das Amt im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Stralendorf, den 14.12.2020

gez. Helmut Richter
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Dümmer wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Gemeindevertretersitzung am 08.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Dümmer, den 08.12.2020

gez. Anke Gräber
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 der Gemeinde Holthusen kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die die Gemeinde im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Dümmer, den 08.12.2020

gez. Anke Gräber
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Stralendorf wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Gemeindevertretersitzung am 10.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Stralendorf, den 10.12.2020

gez. Helmut Richter
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 der Gemeinde Stralendorf kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die die Gemeinde im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Stralendorf, den 10.12.2020

gez. Helmut Richter
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Pampow wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Gemeindevertretersitzung am 02.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Pampow, den 02.12.2020

gez. Frank Gombert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 der Gemeinde Pampow kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die die Gemeinde im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Pampow, den 02.12.2020

gez. Frank Gombert
Bürgermeister



DWS
GEBÄUDETECHNIK GMBH



sanitär
heizung
klima



INNUNGS-
FACHBETRIEB

KOMPETENZ IN BAD, WASSER, WÄRME
UND RAUMKLIMA BEI IHNEN VOR ORT.

Florian Reinartz
Dipl.-Ing. (FH)
Dorfstraße 11
19075 Kothendorf

Telefon: 03869 780 98 43
Telefax: 03869 780 98 44
Mobil: 0173 406 84 84
info@dws-gebaeudetechnik.de



Malermmeister

Jörn Kruse
19073 Wittenförden
Hof Wandrumer Str. 13
Tel. 0385/6630308 • Mobil 01575/7688295
joernkruse62@gmail.com

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Spachtelarbeiten • Lasur- und Wischtechniken
- Schimmelbeseitigungen

Ich berate Sie gerne! Bitte rufen Sie mich an.

Handwerklich begabt? Dann komm zu uns!

Wir suchen fleißige Menschen, Messebauer, Maschinisten, Produktionsmitarbeiter oder Pendler.

Wir stellen ein und bilden aus:

Sanierungsfachkraft
Bauhelfer
Baggerfahrer

Bei uns gibt es:

- Festeinstellung
- Gutes Geld
- Sonderzahlung
- Weiterbildung
- Nette Kollegen

und die Tür vom Chef steht immer offen.



Wenn wir Dein Interesse für unser Unternehmen geweckt haben, dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

HCH Umwelt GmbH
Otto-Weltzien-Str. 20
19061 Schwerin
Tel: 0385 – 67 67 96-0
oder per E-Mail an: info@hch-umwelt.de

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Warsow wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Gemeindevertretersitzung am 07.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Warsow, den 07.12.2020

gez. Renate Lambrecht
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 der Gemeinde Warsow kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die die Gemeinde im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Warsow, den 07.12.2020

gez. Renate Lambrecht
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Zülow wurde gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V auf der Gemeindevertretersitzung am 01.12.2020 festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2019 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und die Erläuterungen liegen während der Öffnungszeiten vom 07.01.2021 bis 29.01.2021

im Amt Stralendorf, Zimmer 019, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

aus.

Zülow, den 01.12.2020

gez. Ingo Büchner
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2019 der Gemeinde Zülow kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 019, eingesehen werden.

Allen Spendern, die die Gemeinde im Jahr 2019 mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Zülow, den 01.12.2020

gez. Ingo Büchner
Bürgermeister



takeaway Öffnungszeiten

**Dienstag bis Samstag
12.00 bis 20.00 Uhr**

Vorherige telefonische Bestellung
ermöglicht Abholung ohne Wartezeiten!

Angebotskarte unter www.schmiede16.de
telefonische Bestellung: 0385/640 109 83



Öffentliche BEKANNTMACHUNG

des Wasser- und Bodenverbandes
„Schweriner See/ Obere Sude“

Auf Grundlage seiner Satzung § 34 gibt der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/ Obere Sude“ hiermit bekannt:

Die Böschungsmahd und Sohlenkrautung an den Gewässern zweiter Ordnung sollen für das Jahr 2021 im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. November durchgeführt werden und umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen.

Das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten werden im Bedarfsfall ganzjährig durchgeführt.

Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden bis zum 28.02. des darauffolgenden Jahres anfallen. Terminliche Konkretisierungen der Gewässerunterhaltung in den jeweiligen Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der jeweiligen Nutzung der Anliegergrundstücke. Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) i. V. m. § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) in den jeweils gültigen Fassungen und der Satzung unseres Verbandes die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Ufergrundstücken zu dulden, sowie das Mähgut und den Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen haben.

In Absprache mit den Unternehmen sind E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurück zu setzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betreffenden Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhaber von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung in den Diensträumen des Verbandes in 19061 Schwerin, Rogahner Straße 96, Telefon 0385/ 67171385 sowie Mail-Adresse kontakt@wbv-sn.de gewährt.

gez. Pahlow
Verbandsvorsteher

Das Ordnungsamt informiert:

Freie Fahrt für Rettungsdienste Behinderungen durch zugeparkte Straßen

Wenn Einsatz- und Rettungsfahrzeuge mit Blaulicht und Signalhorn (Martinshorn) fahren, ist schnelle Hilfe erforderlich, Menschen sind in Not oder es droht Gefahr für die Umwelt. Dann geht es um Sekunden! Sie sind zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit, um unseren Mitbürgern im Ernstfall sofort schnelle Hilfe leisten zu können. Doch leider bremsen sie manche Mitbürger durch falsches Verhalten im Straßenverkehr dabei des Öfteren aus.

Rücksichtslos und unbedacht abgestellte Kraftfahrzeuge können dazu führen, dass möglicherweise äußerst wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben oder bedeutenden Sachwerten verloren geht. Dort, wo vielleicht noch ein Pkw durchkommt, kann es für die großen Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge schon viel zu eng sein.

Halten Sie Feuerwehrezufahrten, Rettungswege und Feuerwehranfahrtszonen immer frei. Nur dann sind Feuerwehr und Rettungsdienste in der Lage, schnell und ohne kostbare Zeit zu verlieren, wirkungsvoll zu helfen.

Des Weiteren werden Rettungswege auch durch Anpflanzungen, welche das Ortsbild verschönern sollen, erschwert. Durch Anpflanzungen können aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“

Bitte prüfen Sie auch, ob Schilder (u.a. Straßenbezeichnungen) zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung für den Rettungsdienst erschwert.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebau-



Foto: Archiv

ung (Gartenzaun, Hecke, Steine, Bäume o.ä.) nicht mehr überschaubar ist, erschwert dieses die Zuwegung für den Rettungsdienst.

Auch der Räum- und Streudienst kann nur ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn die Straßen nicht zugeparkt sind und für das Räum- und Streufahrzeug ein ausreichend breiter Fahrweg vorhanden ist. Unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabstandes wegen der Rutschgefahr wird eine Durchfahrtsbreite von 4,00 m benötigt.

Auch in diesem Winter bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge umsichtig zu parken. Die Räumfahrzeuge stehen oft vor Hindernissen, insbesondere in Nebenstraßen. Zugeparkte Straßen können nicht geräumt werden und stellen somit eine erhöhte Unfallgefahr dar.

Wir bitten um Einhaltung der genannten Hinweise, denn auch Sie könnten einmal auf sofortige Hilfe angewiesen sein.

Ihr Ordnungsamt

Heimatbild



Winterstimmung am „Franzosenberg“.

Foto: kjb

Regional

Digitales Sportangebot

Regional. „Wieder gemeinsam trainieren!“ Das wünschen sich viele Sportler im Landkreis und der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim will euch dabei unterstützen. Mit unserem digitalen Sportangebot habt ihr die Gelegenheit, euch wieder gemeinsam sportlich zu betätigen. Alles was ihr benötigt ist eine Gymnastikmatte oder eine Decke, etwas Platz sowie ein internetfähiges Endgerät mit Kamerafunktion. Sucht euch einen Kurs aus und meldet euch an. Auf unserer Homepage findet ihr alle nötigen Informationen

sowie das Anmeldeformular. Die Teilnahme ist kostenfrei und gilt für Vereinsgruppen als auch für Jugendliche, die eine Abwechslung zum Lernalltag suchen.

www.ksb-ludwigslust-parchim.de

Euer KSB-Team





RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

„Eine totale Flaute gibt es nicht.“

Stralendorfs Alt-Bürgermeister Peter Lenz über die Kunst des Segelns, des Regierens und die des Lebens überhaupt

Schwerin / Stralendorf. Pila, diese überregional bedeutende, 73.000-Einwohner-Stadt in der polnischen Woiwodschaft Großpolen ist eine von derzeit sieben Partnerstädten von Schwerin. Im vergangenen Jahrhundert war das auf Polnisch etwa wie Piwa ausgesprochene Pila allerdings deutsch und hieß Schneidemühl und war seit 1919 neue Provinzhauptstadt der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen - Zentrum für alle nach den Bestimmungen des Versailler Vertrages deutsch gebliebenen Gebiete zwischen Pommern, Brandenburg und Schlesien einerseits und Ostpreußen andererseits. Während der nationalsozialistischen Zeit wurde Schneidemühl 1938 Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirks Schneidemühl und blieb es bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. In dieser deutschen Stadt, die seit 1945 in Polen liegt und auch einen polnischen Namen trägt, wurde am 11. Oktober des dritten Kriegsjahres das vierte Kind des Lehrer-Ehepaars Lenz geboren. Es war ein Junge, und seine Eltern gaben ihm den Vornamen Peter. Peter Lenz. Doch der wird seine Geburtsstadt kaum bewusst erlebt haben, denn bereits im bitterkalten Winter-Januar 1945 flüchtete die Mutter mit drei ihrer vier Kinder – der älteste, 16-jährige Bruder wollte noch zuletzt die Heimat verteidigen, und der Vater war damals als Unteroffizier im Krieg – per Güterwagen Richtung Westen, genauer gesagt Richtung Hamburg. Und wenn der überfüllte Flüchtlingszug irgendwo Halt machte, traute sich kaum jemand auszusteigen, aus Angst, der Zug würde ohne die Ausgestiegenen weiterfahren. So kam Familie Lenz bis nach Bad Kleinen. Dort stiegen die vier aber doch aus und schlugen sich anschließend bis nach Schwerin durch, wo sie nach einigem Hin und Her und sieben Umzügen in der Ricarda-Huch-Straße ein neues endgültiges Zuhause fanden, und der kleine Peter am Heidensee sein erstes Revier, sein erstes Wasser-Revier. „Mein Heidensee“, soll Lenz junior der Überlieferung nach gesagt haben. Jedenfalls war er jetzt ein Neu-Schweriner und nahe am Wasser und seiner ersten Leidenschaft – dem Wassersport. Und die ist geblieben – bis heute.

Vom Brettsegler zum Lady-Liker

Nach der Grundschule, wo ihn seine eigene Mutter als Lehrerin vier Jahre lang in Mathematik begleitet hatte, legte er 1960 an der berühmten Goethe-Schule am Pfaffenteich sein einigermaßen gelungenes Abitur ab, erlernte in Henningsdorf und Schwerin den Beruf eines Elektromaschinenbauers und ging anschließend drei Jahre zur Armee. Dieses Längerdienen geschah nicht nur aus politischer Überzeugung, sondern hatte auch mit der Aussicht zu tun, als Lehrerkind auf diese Weise doch noch ein Stipendium zu bekommen. Studiert wurde zunächst von 1966 bis 1969 und regulär in Wismar Elektrotechnik und später noch einmal Ökonomie im Hochschul-Fernstudium an der Uni Rostock. Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts war der Elektro-Ingenieur und angehende Ökonom in die Datenverarbeitung gewechselt, in das damalige „Leitzentrum für Anwendungsforschung“, wo er bis zur Wende blieb. Diese gesellschaftliche Umwälzung brachte auch eine ganz persönlich-berufliche Wende und den Sprung in die Selbstständigkeit – mit dem immer erfolgreicher werdenden Verkauf von Büromöbeln.

Vielleicht erinnert sich mancher noch an das Wohnhaus mit den beiden zu Ausstellungsräumen umfunktionierten Garagen in Klein Rogahn? Die Firma wuchs und wuchs. Doch dann lief etwas mit einem Halb-Millionen-Auftrag der damaligen Landesregierung schief. Auch „ein lieber Brief“ von Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff konnte 2001 die drohende Insolvenz nicht mehr abwenden, die allerdings offiziell erst 2004 für sieben lange, schwere Jahre begann.

Parallel zur Schule war der junge Lenz schon sehr früh sportlich aktiv – zunächst mit 13 Jahren als Kanusportler. Lenz erinnert sich an eine „ganz tolle Gemeinschaft“ und an viele, viele erfolgreiche Regatten unter anderem in Rostock, Berlin und Leipzig, aber auch Cottbus und – damals noch möglich – in Lübeck. An regattafreien Wochenenden ging es auf dem Wasserwege im Faltboot zum Zelten und dort mitunter hoch her. Wo Peter Lenz und sein Vorschotmann im Jahre 2019 das „Blaue Band“ ersegelten, da hatte er rund sechs Jahrzehnte zuvor gezeltet und kannte also dieses Revier gut – zumindest an Land.

Nach dem Kanusport – Noch heute hat Lenz den alten Freddy-Quinn-Schlager über die „Mary Ann“ im Ohr: „Mit 14 Jahren fing er als Schiffsjunge an“ - folgte Anfang der 60er Jahre der Übergang zum Brettsegeln – wie man damals zu DDR-Zeiten ganz bewusst un-englisch das Surfen bezeichnete. Zwischen 2007 und 2016 stand das erfolg- und medaillenreiche Katamaransegeln in ganz Europa vom Balkan bis in Griechenland und Österreich auf dem sportlichen Programm, zugleich bereits ab 1977 das Segelbootfahren – mit wechselnden Ladys: Blue Lady, White Lady, Red Lady, Crazy Lady. Lenz Ladylike gewissermaßen.

Immer noch gern in Stralendorf zu Gast

Das Leben läuft nicht immer glatt. Nach einer beruflichen und familiären Katastrophe im Zuge der Insolvenz kümmerte sich Tochter Franziska um eine neue Wohnung – in Stralendorf. Dort stand 2002 gerade die außerordentliche Wahl eines neuen Bürgermeisters nach Herbert John auf der Tagesordnung, der aussichtsreichste Kandidat wurde zwar gewählt, konnte aber aus schwerwiegenden persönlichen Gründen das Amt nicht antreten. Es folgten ein neuer Wahlkampf mit zwei Kandidaten, den Peter Lenz gewann und es insgesamt sieben Jahre lang blieb. Jeweils dienstags lud Peter Lenz in sein Bürgermeisterbüro im Sportkomplex ein, aber er merkte schnell, dass es viel mehr Zeit fürs Regieren braucht. Im Rückblick beschreibt er diese Zeit als aufregend und spannend, als sehr schön, aber teils auch sehr schwierig. Das habe mit den vielfältigen und zeitaufwändigen Anforderungen der Verwaltung ebenso zu tun gehabt wie mit manchen Schwierigkeiten, sich gegenüber den Mitgliedern der Gemeindevertretung als Bürgermeister durchzusetzen. Und nicht selten, so bekennt Lenz heute ehrlich, habe er manche Nacht vor und auch manche Nacht nach einer solchen Zusammenkunft nicht schlafen können. Insgesamt aber sei es eine gute Zeit gewesen – für Stralendorf und für ihn. Nicht zuletzt sei sein doch ziemlich angekratztes Selbstwertgefühl wieder gewachsen und er habe sich nach und nach wieder mehr und mehr



Voller Träume: Der damals 6jährige Peter am Ufer „seines“ Heidensees in Schwerin. Foto: privat



Nicht eine ausgelassen: In 2020 waren Vorschotmann Peter Buck und Steuer-mann Peter Lenz, 11 Mal bei den Donnerstagsregatten auf dem Schweriner See mit dabei - 2019 als Sieger und 2020 als Vize. Foto: Thomas Sachs



Kroatien 2016: Den 12. Platz belegte Peter Lenz, diesmal als Vorschotmann bei der Topcat Worlds 2016 auf der Adria bei Biograd.

Foto: privat

zugetraut. Elf Jahre später empfinde er eine große Dankbarkeit, und er könne noch heute erhobenen Hauptes durch seine ehemalige Gemeinde gehen: „Ich sehe diese Zeit sehr positiv. Und ich glaube und hoffe, auch viele Stralendorferinnen und Stralendorfer sehen es ähnlich.“ Allerdings sei es nach einem knappen Jahrzehnt Bürgermeisterei dann auch gut gewesen, und er sei nach anderthalb Wahlperioden aus wichtigen Gründen nicht wieder zur Wahl angetreten.

Um nicht in die Verlegenheit zu kommen, um Dinge gebeten zu werden, die er nicht mehr beeinflussen konnte, verließ Peter Lenz 2009 Stralendorf und zog wieder zurück nach Schwerin. Dort geht er nach wie vor seinen beiden Leidenschaften nach – dem Segeln und dem Verkaufen von Büromöbeln, wobei ihm der in aktuellen Corona-Zeiten allerdings sehr schwierige Kontakt mit den Kunden das Wichtigste ist. Leider könne man das gegenwärtig nur noch per Telefon oder Online tun. Gerade aber das persönliche Beraten vermisse er sehr, sagt Menschenfreund Lenz. Ähnliches gilt für seinen geliebten Segelsport, für den sich der im Herbst dieses Jahres 80 Jahre alt werdende Segelboot-Kapitän mit täglichen strammen Spaziergängen um den Schweriner Burgsee bei jedem Wind und Wetter fit hält. Und er hofft, dass es bald wieder losgeht. Im Frühling. Der Lenz freut sich schon sehr auf den Frühling.

Immerhin konnte er im vergangenen Jahr wenigstens ein bisschen Segeln und sogar die Donnerstags-Regatta mit einem 2. Platz beenden, nachdem er sie 2019 sogar gewonnen hatte. „Für mich ist das mein Jungbrunnen“, sagt Peter Lenz stolz, sehr stolz. Und Peter Lenz verweist zugleich auf das große Glück, den alten Fahrens-

mann Peter Buck aus Schwerin-Warnitz als Vorschotmann gewonnen zu haben. Während der Steuermann eben steuert und das Großsegel bedient, ist ein Vorschotmann für taktische Ideen und für das Bedienen des Vorsegels verantwortlich – und damit zu mindestens einem Drittel auch für einen Sieg. Die anderen beiden Drittel sind der Steuermann und die „Crazy Lady“ – Teamwork im besten Sinne dieses Begriffs.

Und wenn man Peter Lenz heute fragt, was denn das Wichtigste für einen Segler sei und was ein Segler mache, wenn es mal keinen Wind gebe, dann antwortet der Alt-Bürgermeister von Stralendorf mit einem Gedanken, den man sowohl als Beschreibung der Kunst des Segelns, der Kunst des Regierens und der Kunst des Lebens überhaupt auffassen kann: „Es geht um das Verhalten zum Wind. Eine totale Flaute gibt es nicht. Irgendwie ist immer noch ein bisschen Wind da, den ein erfahrener Segler zu nutzen versteht. Da spielen Wissen und Lebenserfahrung eine gewichtige Rolle.“

Und ein solcher kenntnisreicher und erfahrener Segler, der kann noch das kleinste Lüftchen riechen, und dann geht es weiter vorwärts – auf dem richtigen Kurs. Auf dem Wasser wie im Leben. So gesehen ist Peter Lenz glücklich und vielleicht mit seinen fast 80 Jahren auch ein bisschen crazy. Und sein Stralendorf, mit dem er im Reinen ist, bleibt weiter unter seiner freundlichen Beobachtung.

Text: Jürgen Seidel



Katamaran WM 2008 auf dem Neusiedler See in Österreich: Wassersportfreund Lenz war auch hier stets im Mittelfeld dabei.

Foto: privat

Zusammenhalt in Corona-Zeiten

Spende machte den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kursana Domizils große Freude

Stralendorf. Sechzig Pakete der beliebten Halloren-Kugeln haben Birgit (60) und Gerd Hintze (63) vor Weihnachten eingepackt und jedes einzelne Päckchen mit einem liebevollen Gruß versehen. „Sie werden uns nicht kennen, aber wir möchten Ihnen in der schwierigen Zeit einen kleinen Gruß überreichen“, schrieben sie. „Wir werden für Sie zu Weihnachten eine Kerze anzünden und in Gedanken bei Ihnen sein.“ Kurz vor den Feiertagen übergaben sie ihre Spende für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kursana Domizils Stralendorf an Pflegedienstleiterin Anngret Fentzahn. Mit dabei war auch eine Pflanze, ein Kasten Pralinen und eine Karte für das Pflegepersonal der Senioreneinrichtung.

„Wir wollten hier vor Ort mit einer kleinen Geste etwas Gutes tun und den Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern“, sagt der Fahrzeugbauer aus Stralendorf, der im Dezember 2020 in den Ruhestand gegangen ist. „Wir haben meinen 2018 verstorbenen



Pflegedienstleiterin Anngret Fentzahn nahm die Spende von Ehepaar Hintze für die Bewohner im Kursana Domizil Stralendorf entgegen.

Schwiegervater eineinhalb Jahre bei uns zu Hause gepflegt. Jetzt lebt meine 87-jährige Mutter bei uns in einer Einliegerwohnung. Wir haben gemeinsam Weihnachten feiern können und haben an die gedacht, die in diesem Jahr wegen Corona die Feiertage nicht zusammen mit der Familie verbringen konnten.“

Das Paar hat die Senioreneinrichtung in ihrer Nachbarschaft in früheren Jahren gern bei Veranstaltungen des „offenen Advents“ besucht und war selbst Gastgeber an einem Adventssonntag für die Nachbarn im Ort. „Es ist traurig, dass wir in dieser Zeit alle auf Abstand zueinander gehen müssen“, sagt Gerd Hintze. „Umso wichtiger ist, dass wir trotz Corona zusammenhalten.“ Die Senioren und Mitarbeiter im Domizil haben sich über die freundliche Geste von Familie Hintze sehr gefreut. „Es tut unseren Bewohnern gut, wenn die Menschen in ihrem Umfeld an sie denken“, sagt Anngret Fentzahn.

Text / Foto: Kerstin Witt, Kursana



M. & M. Hanisch GbR

Ambulanter Pflegedienst

Bahnhofstraße 10 • 19075 Pampow
Tel. 03865/29 12 46
Funk 0172/65 31 264
E-Mail: pflegetohus@online.de

...gemeinsam den Tag genießen!

Tagespflege „Haus Pampow“

Eschenweg 72+74 • 19075 Pampow
Tel. 03865/29 18 414

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20 19230 Hagenow
Tel. 03883 729136
www.antonioli.de

Rundum zufrieden?



Wir haben für Sie weiterhin geöffnet:

unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.

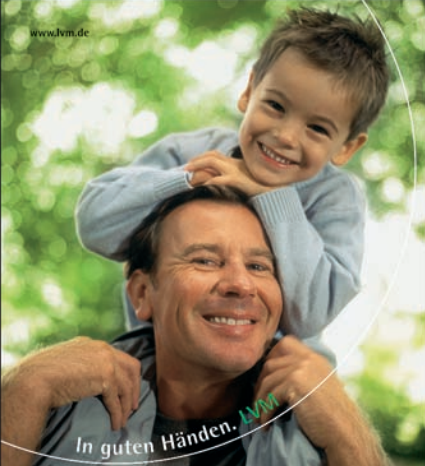
Nehmen Sie telefonisch Kontakt zu uns auf, wir besprechen mit Ihnen die mögliche Abwicklung der Versorgung!

Beachten Sie unseren **Online-Rezeptservice:**
www.samedo.de/rezeptservice



Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2 • 19370 Parchim
Telefon: 03871 265832
Nikolaus-Otto-Str. 13 • 19061 Schwerin
Telefon: 0385 646800

sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com • www.kowsky.com



In guten Händen. LVM

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Woltersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 03856665666
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de



Winterfütterung für Vögel

Regional. Im Winter beginnen viele Menschen damit, die Vögel in ihren Gärten zu füttern. Das ist nicht nur ein besonderes Naturerlebnis, sondern vermittelt vor allem Artenkenntnis. Besonders für Kinder sind solche Tierbeobachtungen wertvolle und nachhaltige Erlebnisse.

Am besten eignet sich für die Fütterung ein so genanntes Futtersilo, weil darin das Futter vor Nässe und Verunreinigungen geschützt ist. Dieses sollte möglichst an einer übersichtlichen Stelle platziert werden, so dass sich keine Katzen anschleichen können und gut beobachtet werden kann.

Als Basisfutter, das im Zweifel von allen Arten gefressen wird, eignen sich Sonnenblumenkerne. Bei ungeschälten Kernen fällt zwar mehr Abfall an, dafür verweilen die Vögel aber länger an der Futterstelle.



Die häufigsten Körnerfresser an den Futterstellen sind Meisen, Finken und Sperlinge. Für Weichfutterfresser wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle und Amseln kann man Rosinen (ungeschwefelt), Obst, Haferflocken und

Kleie anbieten. Insbesondere Meisen lieben auch Gemische aus Fett und Samen, die selber hergestellt oder als Meisenknödel gekauft werden können.

Da sich mit Vogelfutter die allergieaus-

lösende Ambrosia aus Amerika verbreitet, sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass das Futter „Ambrosiafrei“ ist.

Generell gilt: Kein abgelaufenes, schimmeliges Futter oder salzige, stark gewürzte Speisereste verwenden. Auch ungekochter Reis oder Kokosraspel sollten nicht angeboten werden, da sie, wie Brot, im Magen der Vögel aufquellen. Winterfütterungen sollten jedoch nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zu einer möglichst naturnahen Gartengestaltung gesehen werden. Bietet ein Garten viele Samen und Beeren heimischer Pflanzen und zudem Singwarten und Versteckmöglichkeiten, so wird man das ganze Jahr über Freude an tollen Vogelbeobachtungen haben.

Text: dabu
Foto: kjb



Trocken- & Akustikbau

DAHL
Handwerksleistungen
QUALITÄT im Handwerk

Lehmbau | alternative Baustoffe

Fliesenverlegung | Bodenbeläge

Holzarbeiten

Bäckerweg 15 | 19075 Warsow | Fon: 0172/4936236
www.dahl-handwerksleistungen.de | info@dahl-handwerksleistungen.de

Rainer Thormählen
Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Ihre Spezialisten im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden

- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten

- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice
- Flachdach
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen
 Tel.: 038 65 / 84 41 10 • info@rth-dach.de • <http://rth-dach.de>

facebook.com/rthdach

30 Jahre Agg Lübesse

Erfahrung und Engagement für die Region

Regional. Am 11. Dezember 1990 wurde die Agg Lübesse – Agrarproduktgesellschaft mbH Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Lübesse gegründet. Knapp 200 Gesellschafter der ehemals 325 Mitarbeitenden der LPG (P) Pflanzenproduktion „Karl Marx“ Sülstorf brachten ihre im Rahmen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes ermittelten Anteile in die neue Gesellschaft ein. Das Unternehmen, das sich auf Herstellung, Vertrieb und Handel von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Dienstleistungen spezialisiert hat, beschäftigt heute mehr als 100 Mitarbeitende und elf Auszubildende.

Erfahrung und Engagement

Die Geschichte der Agg Lübesse haben Mitarbeitende und Mitglieder der Betriebsleitung geschrieben: Mitarbeitende der ersten Stunde legten durch den Verzicht auf die Auszahlung ihrer Anteile den wirtschaftlichen Grundstein für die neu gegründete Gesellschaft. Geschäftsführer Rainer Mönch: „Bis heute sind der Zusammenhalt und das Engagement der Kolleginnen und Kollegen füreinander und für das Unternehmen beispielhaft – das ist heute kaum mehr zu finden.“ In der Betriebsleitung gaben vor allem drei Persönlichkeiten dem Unternehmen Starthilfe und führten es erfolgreich durch die ersten Jahre. Dr. agr. Manfred Dummmler als erster Geschäftsführer der Agg Lübesse bleibt den Mitarbeitenden u.a. für sein großes Engagement in Erinnerung, möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern. Das Vorstandsmitglied des Bauernverbands M-V brachte seine Erfahrungen aus der Tätigkeit in weiteren überregionalen Fachgremien in das erfolgreiche Agieren des Unternehmens ein. Ihm zur Seite standen Diplomwirt Friedrich Birkhorst als erster Ansprechpartner für die Mitarbeitenden und Diplomökonomin (FH) Gertrud Wernich als Hauptbuchhalterin.

Geschäftsführer Gerd Göldnitz übernahm 2008 den Staffelfstab und bewältigte die Herausforderungen nach der Gründerzeit. Dazu gehörten zum Beispiel die steigenden Anforderungen von Verbrauchern und Politik. Um diese zu bewältigen, stellte das Unternehmen für seine Produkte stets höchste Qualitätsanforderungen und erweiterte die Auswahl der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, um breit aufgestellt zu sein. Neue Dienstleistungen entstanden, wie etwa der Kartoffelmarkt in

behaupten. Stefan Riemer: „Unsere Produkte sind immer wieder auf dem Prüfstand und wir sind offen, auch Neues auszuprobieren. Wir beobachten die Entwicklungen in den Bereichen Feldfrüchte und Tierhaltung und testen rentable und ökonomische Alternativen.“

Die Agg Lübesse bewirtschaftet rund 1.700 Hektar Ackerland und ca. 500 Hektar Grünland. Angebaute Hauptkulturen sind Winterroggen, Mais und Kartoffeln und auf ca. 60 Hektar Speise-

Honig aus eigener Produktion.

„Die tatsächliche Herausforderung in der Landwirtschaft sind die enormen gesetzlichen Regelungen“ sagt Stefan Riemer: „Die Europäische Union gibt den groben Rahmen vor, Deutschland ergänzt diesen auf nationaler Ebene und Mecklenburg-Vorpommern hat noch strengere Vorgaben auf Länderebene. Gefordert werden u. a. kurze Transportwege, Einhaltung des Naturschutzes und Rücksichtnahme auf den Klimawandel. Die Einhaltung dieser Anforderungen führt dazu, dass die Preise für die Produkte steigen. Das hat zur Folge, dass uns Billiganbieter aus Nicht-EU-Ländern vom Markt verdrängen. Wir setzen auf den regionalen Handel und letztlich auf die Verbraucher, die erntefrische regionale Produkte zu schätzen wissen.“

Zuverlässiger Arbeitgeber

Als regionales Unternehmen sieht sich die Agg Lübesse in der Pflicht. Rainer Mönch: „Wir engagieren uns für unsere Mitarbeitenden und für unsere Region – das ist für uns selbstverständlich.“ Für seinen Einsatz hat die Wirtschaftsfördergesellschaft Ludwigslust-Parchim das Unternehmen als familienfreundlichen Arbeitgeber ausgezeichnet und es darf das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ tragen.

In den Abteilungen Nutztierhaltung, Feldwirtschaft, Technische Dienstleistungen und im Kartoffelmarkt sind über 100 Arbeitnehmer beschäftigt. Elf junge Menschen absolvieren aktuell ihre Ausbildungen zum Landwirt, Tierwirt oder Kfz-Mechatroniker. Für die Förderung des Nachwuchses erhielt das Unternehmen auf der MeLa, der größten Fachausstellung des Landes für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau 2019 die Auszeichnung „Ausbildungsbetrieb des Jahres“.

Text: Anna Karsten

Foto: Agg



Das Leitungsteam der Agg Lübesse: (v.l.) Geschäftsführer Rainer Mönch, die Prokuristen Jutta Dettmann und Stefan Riemer.

Sülte – heute einer der wenigen Speisekartoffelvermarkter des Landes. Jährlich werden hier ca. 12.400 Tonnen Kartoffeln sowie 4.200 Tonnen Speisewiebeln für den Handel vorsortiert, verpackt und ausgeliefert.

Erntefrische regionale Produkte

An den hohen Qualitätsstandards halten Geschäftsführer Rainer Mönch und die Prokuristen Jutta Dettmann und Stefan Riemer fest. Das Leitungsteam des Unternehmens sieht darin einen zentralen Aspekt, um sich am Markt zu

wiebeln. Im Geschäftsbereich der Rinderhaltung unterhält das Unternehmen Milchviehställe mit ca. 1.000 Milchkühen. Jährlich ca. 9,5 bis 10 Millionen Kilogramm produzierte Milch werden tagesfrisch an die Ostseemolkerei Rücker geliefert. Hinzu kommen die Geflügelproduktion mit einer Geflügel-Elterntieranlage mit 50.000 Mast-Elterntierplätzen, in der jährlich ca. 10 Millionen Bruteier für die Broilermast produziert werden und eine Hähnchenmastanlage mit 250.000 Plätzen. Insgesamt 70 Bienenvölker sorgen für



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 71 Pflegeplätze in 49 Einzelzimmern und 11 Doppelzimmern, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen, umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit 33 Pflegeplätzen und einen angrenzenden großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Vereinbarkeit von Kind und Karriere

Weiterbildung in Teilzeit



Valentina Brenner und Simone Kaselau sind die Regionalleiterinnen in Schwerin.

Die eigenen Karriereziele erreichen und dennoch Zeit für die Familie haben: Eine Weiterbildung in Teilzeit macht es möglich. Familienfreundliche Unterrichtszeiten von 08:30 bis 13:10 Uhr plus 40 Minuten Lernzeit sorgen für ein hohes Maß an Flexibilität und eine bessere Vereinbarkeit mit Betreuungsverpflichtungen gegenüber Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen.

Ob durch die Elternzeit oder aufgrund einer längeren Erwerbslosigkeit: Wenn Ihre Fachkenntnisse aus dem Studium, der Ausbildung oder dem letzten Job schon etwas älter sind, wird es Zeit für eine Auffrischung. Mit aktuellen Kompetenzen können Sie Ihre Chancen auf Jobserfolg deutlich verbessern. Das Weiterbildungsunternehmen WBS TRAINING bietet verschiedene Qualifikationen in den Bereichen **MS Office, Gesundheit, Personal, Sprachen** und **Kaufmännisches** auch in Teilzeit an.

In den Wintermonaten starten mehrere Weiterbildungen in Teilzeit. Kursstart für die Weiterbildungen zur **Personalsachbearbeiter/-in mit Lexware, DATEV, SAP® ERP 6.0 und Praxiswerkstatt - in Teilzeit**, sowie der Kurs **Office Manager/-in: Modernes Büromanagement inkl. Praxiswerkstatt in Teilzeit** ist am **23. 2. 2021**.

Verbringen Sie eine gute Zeit unter Gleichgesinnten und kommen Sie gleichzeitig beruflich weiter.

Eine Investition in Ihre Bildung muss nicht teuer sein: Machen Sie von den Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung Gebrauch! Mit dem so genannten Bil-

dungsgutschein, den die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ausstellen, kann Ihre Weiterbildung zu 100 % gefördert werden.

Gerne erörtern wir mit Ihnen gemeinsam

den besten Weg für Ihre berufliche Qualifizierung. Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie das Team von WBS TRAINING **Schwerin** unter der Nummer **0385 6460-80**.



**WBS
TRAINING**

wbstraining.de

Heute weiterbilden. Morgen Arbeiten 4.0.

Mit WBS TRAINING sind Sie bestens vorbereitet auf die digital Arbeitswelt.

- ✓ Unser preisgekröntes Online-Lernformat stärkt Ihre digitalen Kompetenzen.
- ✓ Das umfassende Kursangebot zu Arbeiten 4.0 macht Sie fit für die Zukunft.
- ✓ Sie erhalten bis zu drei individuelle Bewerbungscoachings inklusive.

**100 %
online
100 %
förderbar**

WBS TRAINING AG – Lassen Sie sich kostenfrei beraten.
0385 64608-0 · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin · Schwerin@wbstraining.de

Aktuell

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit

Frühmorgens sieht man die Kinder auf dem Weg zur Schule. Alle? Schön wär's!

Manche Kinder sieht man bei Dunkelheit, Nebel und Regen aus dem Auto heraus eben nicht oder nur sehr schlecht.

„Schulkinder, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, sollten möglichst Schuhe und Jacken mit integriertem Reflexmaterial tragen“, informiert Karin Rühlicke von der Verkehrswacht Ludwigslust. „Reflektierende Ranzten und Sicherheitswesten, die über der Kleidung getragene werden, verbessern die Sichtbarkeit zusätzlich. Es gibt Reflektoren zum Aufnähen und Aufkleben, Beutel mit reflektierenden Streifen in neonleuchtenden Farben sowie Blinkis, die an der Jacke befestigt werden.“ Gerade jüngere Schulkinder sind in den dunklen Jahreszeiten noch mehr gefährdet, weil sie Entfernungen und Geschwindigkeiten von Autos und Motorrädern bei schlechten Sichtverhältnissen noch schlechter einschätzen können. Deshalb sollten sie die Fahrbahn nur an gesicherten, gut einsehbaren und gut beleuchteten Stellen überqueren.



Mit dem Rad dürfen Kinder im Straßenverkehr nur fahren, wenn die Beleuchtung vorne und hinten am Rad funktioniert. Reflektierende Reifen sorgen für eine gewisse Sichtbarkeit. Verkehrssicherheitsexpertin Rühlicke empfiehlt zusätzlich Speichenreflektoren.

Eine dunkel gekleidete Person erkennt man im Auto erst aus etwa 25 m Entfernung. Doch der Anhalteweg bei einer Notbremsung aus Tempo 50 beträgt etwa 27 m. Das ist zu weit, um rechtzeitig zum Stehen zu kommen, wenn in 25 Metern ein Kind zwischen geparkten

Fahrzeugen auf die Fahrbahn läuft. Trägt ein Fußgänger oder Radfahrer jedoch helle Kleidung mit reflektierenden Materialien, verbessert sich seine Sichtbarkeit auf bis zu 150 m.

Autofahrerinnen und Autofahrer sollten ihre Fahrweise den Sichtverhältnissen anpassen, die Geschwindigkeit entsprechend drosseln und besonders aufmerksam sein. Saubere Frontscheiben und Scheinwerfer sowie funktionsfähige Wischerblätter sind die Grundbedingung für eine gute Sicht.

Text / Foto: Landesverkehrswacht MV

Heiko Krause Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, der AWO Wohnanlage Pampow, sowie Herrn Pastor Csabay für die große Anteilnahme am Tode meines geliebten Mannes, unseres Vaters, Opas und Uropas, die uns in trostreichen Worten, Schrift und Geldspenden erreichte.

Willi Kautz

geb. 24.11.1933 gest. 15.12.2020

Im Namen aller Angehörigen
Irma Kautz

Pampow im Dezember 2020

*In tiefster Trauer mussten wir Abschied
nehmen von unserem geliebten*

Tomas Gehmlich

geb. 7. 10. 1973 gest. 24. 12. 2020

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, jedoch zu wissen, wie viele
ihn schätzten und gern hatten, das gibt
uns Trost und Kraft.*

*Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.*

Im Namen aller Angehörigen

**Christina Tschirner-Gehmlich
mit Lara**

Holthusen, im Januar 2021



Nachruf

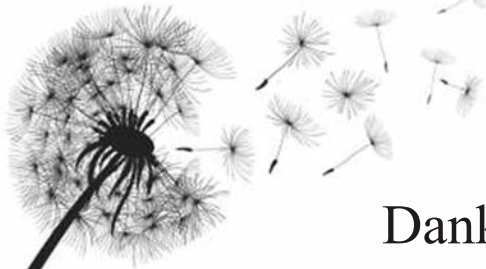
Uns hat die traurige Nachricht erreicht, dass unser Gründungsmitglied

Gudrun Luckmann

verstorben ist.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Vereins Landleben e.V. Holthausen



*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir Dich nicht mehr wiedersehen.*

Danksagung

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Team des Kursana Domizil Stralendorf, Frau Dr. Rost, dem Schweriner Bestattungshaus Mehl sowie der Trauerrednerin Frau Rademacher.

Wilfried Gebhardt

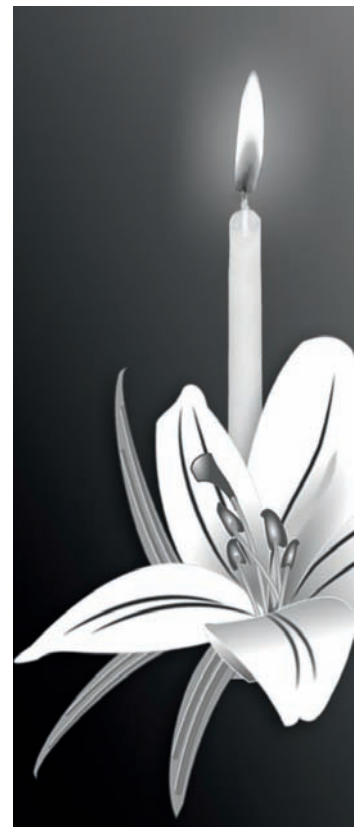
* 10. 8. 1941

† 23. 12. 2020

**In Dankbarkeit und tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen**

Edith Gebhardt
Annett Gebhardt
Susann und Maik Machler
Marie-Clair Merßing
Luka Machler

Stralendorf im Januar 2021



Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin Land im Februar 2021

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Lutherbibel, Hebräer 11,1

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder, im Namen der Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest) möchten wir allen danken, die in diesen schwierigen Zeiten mit uns verbunden bleiben. Unsere Verbundenheit wird durch die Pandemie nicht zerstört - viele von Ihnen erleben die alternativen und neuen Formate, die wir ausprobieren, auch als bereichernd. Alle 4 Pastorinnen und Pastoren sowie die Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde sind für Sie da, auch wenn wir momentan keine Angebote für die Senioren, Kinder und Jugendliche anbieten können, wahrscheinlich auch im Februar nicht. Die Kinderkirchentage werden deshalb auch auf einem späteren Zeitpunkt verlegt. Nach längerer Überlegung haben wir uns entschieden, bis Ende Januar vorerst auf die Präsenzgottesdienste zu verzichten, wollen aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir für seelsorgerliche Gespräche, telefonisch oder persönlich, zur Verfügung stehen. Bitte kontaktieren Sie uns! Wir schicken Ihnen auch gerne Andachten zu oder beten mit Ihnen.

„Auch wenn ich es jetzt nicht fühle:
Du bist da.
Es ist nicht wichtig,
dass ich auf alle Fragen eine Antwort finde.
Du wachst über mir.
Du entmächtest meine Ängste.
Du löst mich behutsam los von mir.
Bei dir kommt mein unruhiges Herz
zur Ruhe.
Mein Gott, ich danke dir.“
aus dem Gedicht: In schlaflosen Nächten, von Sabine Naegeli

**Bleiben Sie behütet!
Ihre Pastorinnen und Pastoren, sowie die Mitarbeiterinnen**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

7. Februar	Sexagesimae	10 Uhr	in Uelitz (Familienkirche)
		10 Uhr	in Wittenförden
14. Februar	Estomihi	10 Uhr	in Warsow
		18 Uhr	in Uelitz (Andacht für Verliebte)
21. Februar	Invokavit	10 Uhr	in Pampow
		10 Uhr	in Parum
		10 Uhr	in Stralendorf

28. Februar	Reminiszenz	10 Uhr	in Gammelin
		10 Uhr	in Wittenförden
		10 Uhr	in Kraak

Alle Gottesdiensttermine in Februar verstehen sich erstmal als „geplante“ Gottesdienste. Bitte informieren Sie sich, ob und in welcher Form die Gottesdienste, die Sie besuchen wollen, stattfinden.

Familienanzeigen / Traueranzeigen



Herzlichen Dank

sagen wir unseren Kindern, allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden, die uns anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

am 16. 12. 2020 so schön überrascht haben.

Familie Rehm

Wittenförden, im Januar 2021

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren
der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Renate Kanning

geb. 27. 9. 1948 gest. 9. 12. 2020



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in tiefer Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger und liebevoller Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Schabow
für die tröstenden Worte zum Abschied und
der Bestattungskultur Schönsee für die
liebvolle und würdige Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Karl-Heinz Kanning

Im Rahmen einer
Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter**

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de

Die arbeitsrechtlichen Folgen einer Selbstbeurlaubung



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Petra Pfau ist außer sich vor Wut. Was man sich nicht alles bieten lassen muss. So eine verdammte Frechheit! Das hätte ich nicht erwartet!

Was war geschehen?

Petra ist Friseurmeisterin und betreibt seit vielen Jahren eine kleine Friseurkette mit vier Ladengeschäften. 17 Angestellte hat sie. Nie hat es Ärger mit ihren Mitarbeitern gegeben. Und jetzt das.

Sie hätte es sich vielleicht schon bei dem Einstellungsgespräch denken können, dass der Bewerber, Fred Faultier, mehr blendet als er tatsächlich in das Team passt. Bis zum Ablauf der sechsmonatigen Probezeit hatte sich Herr Faultier auch noch zusammengerissen, dann allerdings mehrfach Fehlschichten verursacht, Raucherpausen trotz Anordnung eines Rauchverbotes eingelegt und immer wieder zur Unzufriedenheit der Kundschaft

unfreundlich reagiert und eine schlechte Qualität in seiner Arbeit gezeigt. Trotz mehrfacher Aussprachen und auch drei Abmahnungen, sein Verhalten zu ändern, besserte sich nichts. Fred Faultier machte wohl seinem Nachnamen alle Ehre.

Auch um die anderen Mitarbeiter, die das Verhalten des Herrn Faultier nicht billigten, gegenüber fair zu sein, kündigte Petra vor drei Monaten das Arbeitsverhältnis ordentlich. Herr Faultier hatte da etwas dagegen und erhob Klage beim Arbeitsgericht. Petra dachte, dass das sein gutes Recht ist. Aber eine Zusammenarbeit nach Ablauf der Kündigungsfrist konnte und wollte sich Petra nicht vorstellen.

Vier Wochen nach Ausspruch der ordentlichen Kündigung kam es schon beim Arbeitsgericht zu einem sogenannten Güutetermin. Der Richter, ein junger Mann – dennoch sehr sachlich und fachlich versiert, versuchte zu schlichten. Eine Verständigung kam nicht zustande, aber Petra lenkte ein, bis zum Ende des Prozesses, also im laufenden Verfahren Herrn Faultier als Arbeitnehmer weiter zu beschäftigen.

Ihr Ehemann Peter war skeptisch, dass dies eine gute Idee sei. Petra allerdings meinte, wenn der Prozess doch nicht gut für sie ausgeht, dann hätte Herr Faultier wenigstens zu seinem Anspruch auf Weiterzahlung seines Lohnes etwas an Arbeitsleistung erbracht.

Manchmal kommt es anders, als man denkt. Bereits eine Woche nach dem Güutetermin beantragte Herr Faultier zwei Wochen Urlaub, die er bereits in der kommenden Woche antreten wollte. Wenn

der Urlaub nicht gewährt wird, wollte er die Gründe wissen.

Damit war Petra natürlich nicht einverstanden, wollte aber ihre Entscheidung am Wochenende noch einmal überdenken und mit ihrem Ehemann sprechen.

Als sie dann am Montag darauf feststellte, dass Herr Faultier einfach seiner Arbeit ferngeblieben war und nunmehr selbst den Urlaub angetreten hat, war sie außer sich vor Wut.

Ihr Ehemann riet ihr, einen Anwalt aufzusuchen. Im Arbeitsgerichtsprozess hatte sich Petra noch alleine beim Gericht vertreten.

Bereits zwei Tage später konnte Petra den Fall dem Rechtsanwalt Gerhard Gerechtigkeit schildern.

„Wie kann man solchem Verhalten nur entgegentreten und den Herrn Faultier in die Schranken weisen?“

„Ich denke, wir werden das Problem recht schnell lösen können.“ fing der Anwalt seine Beratung an.

„Ich habe gerade vor ein paar Tagen eine Entscheidung des Landesarbeitsgerichtes Baden-Württemberg gelesen. Dieses hatte in einem ähnlichen Fall eine Entscheidung des Arbeitsgerichtes Heilbronn aufgehoben und zugunsten des Arbeitgebers entschieden. Es ging darum, dass ein eigenmächtiger Urlaubsantritt den Anspruch einer fristlosen Kündigung gerechtfertigt. Hier handelt es sich um eine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten. Das gelte auch dann, wenn die Selbstbeurlaubung während eines Kündigungsschutzverfahrens vorgenommen wird. Auch einer Abmahnung bedarf es

nicht, da kein Arbeitnehmer erwarten kann, dass der Arbeitgeber einen eigenmächtigen Urlaubsantritt billigt.“ führte der Anwalt weiter fort.

„Dann kann ich also Herrn Faultier jetzt fristlos kündigen und das auch wirksam?“ fragte Petra noch etwas ungläubig.

„Das sollten Sie jetzt veranlassen, denn Herr Faultier ist schon drei Tage der Arbeit ferngeblieben, ist nicht krank und arbeitsunfähig und Sie haben als Arbeitgeberin, wie Sie sicherlich wissen, nur zwei Wochen nach Kenntnis der Pflichtverletzung Zeit, wirksam zu reagieren. Die Kündigung können Sie eigenständig veranlassen und Herrn Faultier zustellen. Sollte er dann erneut einen Arbeitsgerichtsprozess anstreben, will ich Ihnen gerne helfen, den Prozess zu gewinnen.“ antwortete der Anwalt.

Petra war damit einverstanden.

Nachzulesen: Urteil des Landesarbeitsgerichtes Baden-Württemberg vom 01.10.2020, Az. 17 Sa 1/20

Text / Foto: RA Wöhlke

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

19053 Schwerin

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850

Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637

E-Mail: renefacklam@aol.com

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmererarbeiten
Carport · Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

info@dachdeckerei-gross.de



Dachdeckerei • Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b · 19073 Dummer OT Walsmühlen

Tel.: 03869 / 59 99 291 · Fax: 59 99 292 · Mobil: 0173 / 233 76 98

VORFAHR IMMOBILIEN

Verkauf • Finanzierung • Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!



Jetzt auch mit
Haushaltsauflösung!

Jens Vorfahr | 19089 Crivitz | Parchimer Straße 1



Mobil: 0172 389 79 44 | Telefon: 03863 552 97 89

E-Mail: jv.immobilien@gmail.com



Entsorgungstermine

Februar 2021

(Angaben ohne Gewähr)



Gelber Sack	Altpapier	Hausmüll	Bio-Tonne
1., 15.2. Holthusen, Holthusen, Lehmkuhlen, Buchholz, 5., 19.2. Dümmer, Parum 8., 22.2. Pampow, Stralendorf 11., 25.2. Walsmühlen, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Schossin, Mühlenbeck, Warsow, Kothendorf, Krumbeck, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum, Zülów	3.2. Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum 10.2. Dümmer, Walsmühlen, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Stralendorf, Warsow, Kothendorf, Krumbeck, Zülów 15.2. Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz, Pampow 17.2. Parum, Schossin, Mühlenbeck	4., 18.2. Dümmer, Parum, Walsmühlen, Zülów 5., 19.2. Dümmer, Parum, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Pampow, Stralendorf, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum 11., 25.2. Schossin, Mühlenbeck, Warsow, Kothendorf, Krumbeck 12., 26.2. Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz	9., 23.2. Dümmer, Parum, Walsmühlen, Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Pampow, Schossin, Mühlenbeck, Stralendorf, Warsow, Kothendorf, Krumbeck, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum, Zülów <i>Quelle: Abfallkalender 2021 des Landkreises Ludwigslust-Parchim</i>



**Malermeister
Jan Konietzka**

*Selbstständiger Malermeister
mit 30-jähriger Berufserfahrung.*

- Maler und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361



LANGE
Meister für Stein

bildhauer-lange.de



Gedenken in Stein.

Grabmale & Abdeckplatten
Einfassungen & Skulpturen
Ornamente & Bronzen
Restauration von Grabmalen



Rogahner Straße 2
19053 Schwerin
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr Sa: 9 - 12 Uhr



Telefon 0 385 / 71 95 84
Filiale 0 385 / 34 35 68 90



*„Die beste Adresse
in Lübesse“*

Agp LÜBESSE

Agrarproduktgesellschaft mbH

Partner in nachhaltiger Landwirtschaft



Kfz-Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Reparaturen aller Marken · Unfallreparatur
HU & AU · Lehrlingsausbildung



Agp-Tankstelle
direkt an der B 106



Die Schleiferei
für messerscharfe Werkzeuge

- Kreissägeblätter
- Maßmesser
- Kettensägen
- Bohrer, Scheren
- Heckenscharen
- Äste und Beile



1a FAHRRADWERKSTATT
Beratung · Service · Verkauf und Verleih

Schweriner Str. 1 · 19077 Lübesse
Tel.: 03868/588 · www.agp-luebesse.de



DEIN BERUF MENSCH.

Auf zum Neuen Ufer!

Das **Diakoniewerk Neues Ufer** ist Träger sozialer Einrichtungen in Schwerin und der Region Westmecklenburg. Mit Kitas, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen und dem Ramper Werk für Menschen und Teilhabe sind wir für 750 Mitarbeitende und 290 Beschäftigte einer der größten Arbeitgeber in Mecklenburg.

ZUR VERSTÄRKUNG SUCHEN WIR (W/M/D):

- Erzieher und Heilerziehungspfleger
- Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte
- Lehrerinnen und Lehrer für unsere allgemeinbildenden Schulen und die Evangelische Pflegefachschule
- Sozialpädagogische Fachkräfte
- Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte

Auch Praktika und FSJ sind bei uns möglich.

NEU: Auszubildende können sich um ein Stipendium bewerben.

HIER MENSCH SEIN!

- Raum für fachliche und persönliche Entwicklung
- Möglichkeiten aktiver Mitgestaltung im Arbeitsfeld
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Engagierte Teams in einem freundlichen Umfeld
- Gesundheitsförderung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung nach AVR DW-MV | GRT
- Wertschätzendes Miteinander

Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH
www.dein-beruf-mensch.de

„EGAL WER
DU BIST,
WOHER DU
KOMMST, BEI
UNS BLEIBST
DU MENSCH.“





Organigramm der Verwaltung

Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

Telefon: 03869 - 76 00 - 0 / Telefax: 03869 - 76 00 - 60 / E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Stand 19. 1. 2021

Amtsvorsteher Amt Stralendorf Herr Richter			
Leitender Verwaltungsbeamter Herr Helterhoff 03869 - 7600 - 0 / helterhoff@amt-stralendorf.de			
Fachdienst Zentrale Dienste	Fachdienst Ordnung und Bürgerdienste	Fachdienst Finanzen und Liegenschaften	Fachdienst Bauen und Gebäudemanagement
Fachdienstleitung Verwaltungssteuerung, Kommunalrecht, Digitalisierung Frau Kohlhaus 03869/ 76 00 21 kohlhaus@amt-stralendorf.de	Fachdienstleitung Ordnungsrecht Frau Aglaster 03869/ 76 00 26 aglaster@amt-stralendorf.de	Fachdienstleitung Haushalt, Kassenaufsicht Herr Borgwardt 03869/ 76 00 12 borgwardt@amt-stralendorf.de	Fachdienstleitung Gebäudemanagement, Vergaberecht Herr Seiffert 03869/ 76 00 30 seiffert@amt-stralendorf.de
Sekretariat/ Sitzungsdienst Frau Schessner 03869/ 76 00 59 schessner@amt-stralendorf.de	Schulen N.N. 03869/ 76 00 20	Controlling/ Umsatzsteuer Frau Roll 03869/ 76 00 27 roll@amt-stralendorf.de	Hochbau/ Fördermittel Bau Frau Bendsen 03869/ 76 00 66 bendsen@amt-stralendorf.de
Sekretariat/ Sitzungsdienst Frau Dannenberg 03869/ 76 00 18 dannenberg@amt-stralendorf.de	Kindertagesstätten/ Spielplätze Frau Dahl 03869/ 76 00 31 dahl@amt-stralendorf.de	Haushalt/ Jahresrechnung Frau Müller 03869/ 76 00 39 mueller@amt-stralendorf.de	Hochbau/ technisches Gebäudemanagement Frau Schönrock 03869/ 76 00 57 schönrock@amt-stralendorf.de
Personalwesen/ Wahlen Herr Tiede 03869/ 76 00 17 tiede@amt-stralendorf.de	Ordnungsrecht/ Brandschutz Herr Mende 03869/ 76 00 50 mende@amt-stralendorf.de	Kassenverwaltung Frau Wawrzyniak 03869/ 76 00 23 wawrzyniak@amt-stralendorf.de	Hochbau/ technisches Gebäudemanagement N.N.
Digitalisierung/ Arbeitssicherheit Frau Kabbe 03869/ 76 00 41 kabbe@amt-stralendorf.de	Ordnungsrecht/ Naturschutz/ Gewerbe N.N.	Kasse Frau Hübner 03869/ 76 00 13 huebner@amt-stralendorf.de	Tiefbau/ Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen Herr Oelze 03869/ 76 00 33 oelze@amt-stralendorf.de
EDV Herr Gürcke 03869/ 76 00 15 guercke@amt-stralendorf.de	Standesamt Fr. Aglaster, Fr. Kabbe, Fr. Schessner 03869/ 76 00 44 standesamt@amt-stralendorf.de	Kasse/ Vollstreckung N.N.	Tiefbau/ Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen Frau Esemann 03869/ 76 00 32 esemann@amt-stralendorf.de
Archiv N.N.	Bürgerbüro/ Wohngeld Frau Schwenkler 03869/ 76 00 36 schwenkler@amt-stralendorf.de	Anlagenbuchhaltung/ Fördermittelabrechnung Frau Coors-Buchholz 03869/ 76 00 19 coors@amt-stralendorf.de	Bauleitplanung/ Bauordnung Herr Knaack 03869/ 76 00 55 knaack@amt-stralendorf.de
Zentrale Dienste N.N.	Bürgerbüro/ Wohngeld Frau Post 03869/ 76 00 34 a.post@amt-stralendorf.de	Geschäftsbuchhaltung Frau Last 03869/ 76 00 37 last@amt-stralendorf.de	kaufmännisches Gebäudemanagement Herr Reiners 03869/ 76 00 29 reiners@amt-stralendorf.de
Amtsblatt Herr Reiners 03869/ 76 00 29 reiners@amt-stralendorf.de	Bürgerbüro Frau Stredak 03869/ 76 00 28 stredak@amt-stralendorf.de	Steuern und Abgaben/ Wasser- und Bodenbeiträge Herr Gürcke 03869/ 76 00 15 guercke@amt-stralendorf.de	kaufmännisches Gebäudemanagement Herr Möller 03869/ 76 00 - 58 moeller@amt-stralendorf.de
	Bürgerbüro Frau Jeske 03869/ 76 00 24 jeske@amt-stralendorf.de	Steuern und Abgaben/ Wasser- und Bodenbeiträge Herr Kanter 03869/ 76 00 16 kanter@amt-stralendorf.de	
		Liegenschaften Frau Baalcke 03869/ 76 00 51 baalcke@amt-stralendorf.de	
		Liegenschaften Frau Ulrich 03869/ 76 00 35 ulrich@amt-stralendorf.de	

Zentrale Telefonnummer des Bürgerbüros: 03869 / 76 00 76

Schiedsstelle: Herr Schusdziaarra / Tel.: 0151 - 42 41 11 23 / E-Mail: werner.schusdziaarra@schiedsmann.de

Datenschutz: Herr Gierich / SIS - Schweriner IT und Servicegesellschaft mbH / Tel.: 0385 - 545 5204 / E-Mail: matthias.gierich@sis-schwerin.de

Sprechzeiten

Amtsvorsteher: Helmut Richter

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00-0

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
jeder 1. u. 3. Montag im Monat
von 17 bis 18 Uhr
im Europahaus,
Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 oder
03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Marianne Facklam
facklam53@web.de
jeden 2. Dienstag im Monat
von 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus,
Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Michael Vollmerich
nach Vereinbarung
Tel.: 01522 / 48 71 900

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Frank Gombert
dienstags von 17 – 19 Uhr
im Gemeindezentrum,
Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 245 98 83

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Erwin Balschuweit
nach Vereinbarung
im Dorfgemeinschaftshaus Schossin
Tel. 01 52 / 59 83 22 90

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Helmut Richter
mittwochs von 17 – 18 Uhr
im Gemeindebüro,
Schulstraße 2 (Sportkomplex)
Tel. 01 76 / 20833247
post@helmutrichter.de

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Renate Lambrecht
Jeden 1. Montag im Monat
von 16 Uhr – 18 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
in Kothendorf
und per Tel. 03 88 59 / 52 33

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Matthias Eberhardt
dienstags von 17 Uhr – 18 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten
zu erreichen unter
Tel.: 03 85 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Ingo Büchner
nach Vereinbarung
Tel. 03869 - 7 67 00 33

Polizeistation Stralendorf: 03869 – 760052

Sprechzeiten entfallen zur Zeit.

Polizeirevier Hagenow: 03883 / 63 10



Schiedsmann im Amt: Werner Schusdzjarra, Tel. 0151 42411123
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr (Gemeindehaus Pampow)

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Helterhoff 7600-0 helterhoff@amt-stralendorf.de

Fachdienst Zentrale Dienste

Fachdienstleiterin: Frau Kohlhaus

Frau Kohlhaus 760021 kohlhaus@amt-stralendorf.de

Sekretariat / Sitzungsdienst

Frau Dannenberg 760018 dannenberg@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Personalwesen / Wahlen

Herr Tiede 760017 tiede@amt-stralendorf.de

Digitalisierung / Arbeitssicherheit

Frau Kabbe 760041 kabbe@amt-stralendorf.de

Fachdienst Ordnung und Bürgerdienste

Fachdienstleiterin: Frau Aglaster

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Standesamt 760044 standesamt@amt-stralendorf.de

Ordnungsrecht / Brandschutz

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Kindertagesstätten / Spielplätze

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Kooperatives Bürgerbüro

Frau Stredak 760028 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Jeske 760024 jeske@amt-stralendorf.de

Bürgerbüro / Wohngeld

Frau Post 760034 annett.post@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760036 schwenkler@amt-stralendorf.de

Fachdienst Finanzen und Liegenschaften

Fachdienstleiter: Herr Borgwardt

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushalt / Jahresrechnung

Frau Müller 760039 mueller@amt-stralendorf.de

Controlling / Umsatzsteuer

Frau Roll 760027 roll@amt-stralendorf.de

Anlagenbuchhaltung / Fördermittelabrechnung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Geschäftsbuchhaltung

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Kassenverwaltung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Kasse

Frau Hübner 760013 huebner@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Steuern / Abgaben / Wasser- und Bodenverband

Herr Gürcke 760015 guercke@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760016 kanter@amt-stralendorf.de

Fachdienst Bauen und Gebäudemanagement

Fachdienstleiter: Herr Seiffert

Herr Seiffert 760030 seiffert@amt-stralendorf.de

Bauleitplanung / Bauordnung

Herr Knaack 760055 Knaack@amt-stralendorf.de

Hochbau / Fördermittel Bau

Frau Bendsen 760066 bendsen@amt-stralendorf.de

Hochbau / Technisches Gebäudemanagement

Frau Schönrock 760057 schoenrock@amt-stralendorf.de

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Herr Möller 760058 moeller@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de

Herr Oelze 760033 oelze@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070
buergerbuero@amt-stralendorf.de

Rechnungsversand auf elektronischem Weg bitte an:
rechnung@amt-stralendorf.de



Zelebrieren Sie Ihr neues Bad vom WaschSalon.

WaschSalon Schwerin
 RUDOLF SIEVERS GmbH
 Handelsstraße 6
 19061 Schwerin
 Tel. (0385) 64109 - 26

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

www.waschsalon.eu



WaschSalon
 Ihre Badausstellung

Parchim
 Ludwigslust
 Schwerin
 Rostock

ARNE WULF IMMOBILIEN

für eine unverbindliche
 und kostenfreie Bewertung
 IHRER Immobilie!



 ARNE WULF
 Immobilien bei Facebook

 ARNE WULF
 Immobilien bei twitter

 ARNE WULF
 Immobilien TV

Unsere gebührenfreie
 Servicrufnummer:

0800 000 9853
 0800 000 WULF

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.







Warsower Straße 1• 19075 Mühlentbeck
 Telefon: +49 38850 74 56 83
 Telefax: +49 38850 74 56 84
 E-Mail: awildhagen@mgb-naturstein.de

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr
www.mgb-naturstein.de

Produktion:  **MGB**
 Verlegung:  **MGB**
Die Natursteinmanufaktur